

Was sich Liebt , das Neckt sich!!!!

Ich Hasse Dich ! Ich hasse dich auch ! Dann sind wir uns ja
einig ||||| Eine Linkin Park FF

Von ForgottenAngel

Kapitel 8: Search

Hey ho, let's go! ^^

So, das hier ist mein neues Kappi, etwas trauriger.... wofür mich manche glaub ich am liebsten killen möchten,>.> aber naja.... das wer zu viel verraten!^^ viel Spaß euch allen^^

At Robs House(5o'clock)

Rob und Joe saßen unten am Küchentisch und aßen jeder ein Brötchen , als sie so ins Reden kamen. " Also ich finde das voll cool, mit Chester und Mike!" kaute der Koreaner. Rob nickte. " Ja find ich auch, ich meine, wir haben uns immer gut verstanden, warum sollte sich das jetzt auch ändern? Überleg doch mal, wir sind seid über 5 Jahren die besten Freunde!" antwortete der Drummer. " Wahnsinn was?" der DJ nickte. Rob grinste. " Weist du noch, welche Scheiße wir immer gebaut haben?!" Joe fing ebenfalls an zu grinsen. " Yo, weist du noch, als wir in den Schaltraum eingestiegen sind und alles Sicherungen rausgedreht haben, man gab das nen Ärger." Rob fing an zu lachen. " Oder als wir das Klo Unterwasser gesetzt haben , man das waren noch Zeiten." er machte ein verträumte Gesicht, welches Joe nur noch mehr zum lachen brachte.

6o'clock(At Mikes House)

Chez saß mit Mike zusammen auf der Couch, als der Magen des Sängers plötzlich knurrte. Sie sahen sich an. " Hast du Hunger?" fragte Mike grinsend und Chez nickte bedröppelt. Der Schwarzhaarige stand auf, ging in die Küche und warf einen prüfenden Blick in den Kühlschrank. Er kratzte sich am Kopf und kehrte ins Wohnzimmer zurück. " Sieht schlecht aus, gehende Leere." Er sah auf die Uhr. Es war erst 6 Uhr, aber schon stockdunkel draußen. " Aber ich geh eben nochmal schnell zum Supermarkt, irgendwie krieg ich jetzt auch Kohldampf." Chez sah skeptisch aus dem Fenster. " Soll ich mitgehen?" fragte er und sah seinen Freund an, dieser schüttelte den Kopf. " Ach Quark mit Sauce, mich wird schon keiner klauen." er lächelte sanft. " Sicher?" der Blonde machte ein besorgtes Gesicht und auch der besorgte Unterton in seiner Stimme war nicht zu überhören. Mike ging zu ihm und legte ihm die Hände um

den Hals. " Keine Sorge mein Süßer, ich nehm mein Handy mit, ok?" der Ältere nickte geknickt. " Ok." er begleitet den Mc noch bis zur Tür und sah ihm nach, wie er in der in der Dunkelheit verschwand. Mit schnellen Schritten ging er die spärlich beleuchtete Straße entlang. Seine Schritte hallten in der pechschwarzen Stille der Nacht wieder. Immer wieder ließ er seinen Blick nervös die hin und her wandern, als er hinter sich plötzlich ein Rascheln hörte. Blitzschnell fuhr er herum und sah grade noch eine weiße Katze um die Ecke flitzen. Erleichtert atmete er auf. ~Jetzt seh ich schon Gespenster! Oh man, ich bin echt paranoid! ~ (Mike) er schüttelte den Kopf und ging weiter, verlangsamte seine Schritte jedoch nicht. Doch als er um die nächste Straßenecke bog, geschah es, eine große schwarze sprang aus der Hecke und schlug Mike mit einer Eisenstange nieder. Bewusstlos ging der Mc zu Boden und die Gestalt grinste hämisch.

Nervös schritt der Sänger im Wohnzimmer auf und ab. Es war inzwischen halb sieben. Immer wieder lief er zum Fenster und ließ seinen Blick die Straße auf und ab wandern, dann schüttelte er den Kopf. " Ich mach mir echt zu viele Sorgen." murmelte er, setzte sich auf die Couch und schalte den Fernseher ein. In Gedanken schalte er die Programme rauf und runter, aber keines konnte seine Aufmerksamkeit erregen. Wahrscheinlich lag es nicht am Programm, sondern an der Tatsache, dass Mike immer noch nicht wieder da war. Er erneut stand er auf und ging zum Fenster hinübe , doch auch dieses mal war keine Spur von ihm zu erblicken. Der Sänger sah sich um . ~Was mach ich denn jetzt bloß ? Ich weis, ich geh mal eben duschen und wenn ich wieder da bin, ist Mikey auch wieder da .~ (Chez) Fröhlich ging er nach oben ins Bad und stieg unter die Dusche, seifte sich von oben bis unten ein und wusch sich auch die blonden verstrubbelten Haare.

Eine knappe halbe Stunde später verließ er das Bad wieder, zog sich an und kehrte ins Wohnzimmer zurück, es war immer noch niemand da. Chez sah sich um. " Mike?" fragte er zögerlich. Er rannte zur Garderobe im Flur, seine Jacke war nicht da und auch seine Schuhe fehlten. ~Mist~ (Chez) Es war inzwischen viertel nach sieben und Chez wurde zusehend nervöser. Er war um viertle nach sechs losgegangen und der Supermarkt, war gleich um die Ecke und jetzt war es schon viertel nach sieben, so lange braucht niemand und außerdem hatte der Laden nur bis sieben geöffnet. Nervös begann er an seinen Fingernägeln zu kauen, bis sie blutig waren, dann drehte er sich ruckartig um und rannte zum Telefon. Er wählte Robs Nummer.(Der ist echt die Nummer gegen Kummer) " Bourdon." vernahm er eine gelangweilte Stimme aus dem Hörer. " Rob, hier ist Chester!" er war total aufgeregt. " Ihr müsst mir helfen, wir haben ein riesen Problem!" " Hey bleib ma lessure, ok. Und jetzt nochmal ganz langsam." antwortet Rob gelassen und Chez atmete tief durch. " Also, Mike ist um viertel nach sechs ma eben zum Supermarkt um die Ecke geflüzt." erzählte er. " Ja und was ist daran jetzt so schlimm?" fragte der Drummer. ~Will der mich verarschen?~ (Rob) " Die Sache ist die," der Blonde versuchte ruhig zu bleiben, schaffte es jedoch nicht, " er ist seit dem nicht wieder aufgetaucht und ich mache mir furchtbare Sorgen um ihn!" Rob war fast vor Schreck der Hörer aus der Hand gefallen. " Was hast du eben gesagt ?!" fragte er ungläubig, weil er sich vollkommen sicher war das, das was er eben gehört hatte unmöglich wahr sein konnte. " Er ist verschwunden!" rief Chez den Tränen nahe und Rob erlangte seine Fassung wieder. Auch Joe der jetzt neben Rob stand und alles mitbekommen hatte, war genauso erschrocken wie seine Freunde.

" Kein Problem, wir sind in 2 min. bei dir, bis gleich." er schmiss den Hörer auf die

Gabel, als wollte er eine Giftspinne abschütteln und rannte zur Tür. Ohne auch nur eine Jacke oder ähnliches in Erwägung zu ziehen, schnappte er sich den Autoschlüssel und rannte nach Draußen. " Rob, warte!" rief Joe, rannte ihm so schnell er konnte hinterher und nahm im laufen schnell noch die Jacken von der Garderobe und zog die Tür hinter sich zu. ~Gott sei Dank hat er wenigstens Schuhe an!~ (Joe) er sprang zu Rob ins Auto und dieser raste los. In weniger als 2 min. standen sie vor Mikes Haus und sprangen aus dem Wagen. Chez hatte sie schon von Weitem kommen gesehen und war zur Tür gerannt, um sie für die beiden zu öffnen. " Was ist passiert?!" schnaufte Rob und schützte sich auf die Oberschenkel, als er vor Chester stand, der kreidebleich im Gesicht war und zitterte. Sie gingen ins Haus und setzten sich im Wohnzimmer auf die Couch. " I ich w wir e er" stotterte der Blond, er schaffte es keinen vernünftigen Satz mehr auf die Reihe zu kriegen, bis es Rob zu viel wurde. Er packte den Blonden am Kragen und schüttelte ihn heftig, sodass Joe das leise Gefühl beschlich das Chez gleich kotzte. " Jetzt rei dich gefälligst mal am Riemen und sag uns, was passiert ist!" schrie er den Blonden an und dieser sah zu Boden. " Mike wollte mal eben schnell zum Supermarkt um die Ecke flitzen und das ist jetzt schon fast 2 Stunden her." mit tränengefüllten Augen sah er zu Rob hoch, der jetzt bereute, dass er eben so geschrien hatte. " Wir müssen ihn suchen." mischte Joe sich ein. " Kann ich mal telefonieren?" fragte er an Chester gewandt und dieser nickte perplex. " Klar, aber warum?" setzte er nach. " Warum wohl? Ich will Phoenix und Brad anrufen." rief Joe aus dem Flur heraus und hängte sich sogleich an die Strippe und rief Phoenix an. " Farrell. " Phoenix, hier ist Joe!" schnaufte dieser. " Hi Joe, was ist los?" " Du musst sofort kommen! Mike ist verschwunden und wir müsse ihn suchen!" " Wie? Wann? Warum? Weshalb? Wieso?" fragte dieser völlig verwirrt. " Erklär ich dir später! Wir sind bei Mike!" " Alles klar, bin sofort da und bring auch gleich Brad mit!" bevor Hahn auch nur noch etwas sagen konnte, hatte der Bassist bereits aufgelegt. Er kehrte zurück ins Wohnzimmer zu Chez und Rob. " Und?" fragte der Blonde und sah den DJ hoffnungsvoll an. " Sie sind unterwegs. sag mal, hast du Taschenlampen? Die könnten wir gut gebrauchen." antwortete Joe und Chez sprang auf, um diese zu holen. 5 min. später kam er mit 3 Taschenlampen wieder, als es schellte. Rob ging zur Tür um Phoenix und Brad reinzulassen. Völlig außerattem, vom schnellen Rennen standen sie im Wohnzimmer. " Also los! Chez, du gehst mit uns und Phoenix, du gehst mit Brad, ok?" fragte Rob und sah seine Bandkollegen an, sie nickten. Er gab Brad gab Brad und Phoenix eine Taschenlampe und die 5 Lp's gingen los. Sie wollten sich in einer ¾ Stunde wieder vor Mikes Haus treffen. Sie gingen noch zusammen bis zur nächsten Ecke und trennten sich dann. Phoenix und Brad liefen in Richtung City davon und die übrigen gingen in Richtung Lincoln Park. " Mike!" schrie Chester plötzlich, so laut, dass die andren beiden zusammen zuckten. Seine Stimme hallte in der Dunkelheit wieder, keine Antwort. " Verflucht." murmelte der Sänger und seine Augen füllten sich mit Tränen, als Rob plötzlich stehen blieb und Chez am Ärmel zog. " Was ist, hast du was gesehen?!" fragte dieser hoffnungsvoll. Der Drummer jedoch, sagte gar nichts und zeigte nur stumm auf den Boden. Die anderen beiden folgten seinem Blick und Chez erschrak fürchterlich. (nein, keine Leiche)

Joe bückte sich und hob eine schwarze Kappi auf, die sie eindeutig als die Mikes identifizierten. " Ich wusste es." Chez senkte den Kopf. " Was wusstest du?" fragte Joe. " Ihm ist etwas passiert." der Blonde stürzte los und rannte ohne nachzudenken weg. " Mike!" rief er immer wieder. " Chester!" sie stürzten ihn hinterher.

in einem Lagerhaus am Hafen

Schwächelnd öffnete der Mc die Augen, um ihn herum war alles schwarz. Seine Hände und Füße waren gefesselt und sein Kopf pochte fürchterlich. Er richtete sich auf und versuchte irgendwas durch die Dunkelheit zu erkennen. ~Fuck, wo bin ich?~ (Mike) Plötzlich hörte er Schritte und eine Tür öffnete sich quietschend. Ein Lichtstrahl viel ins Dunkel und Mike kniff die Augen zusammen, um etwas zu erkennen. Eine schwarze Gestalt trat ein und Mike wich entsetzt an eine Wand hinter ihm zurück. " Ohh, hat unser Baby etwa Angst?!" hörte er eine hämische Stimme fragen. " Wer sind sie?" fragte Mike und versuchte dabei laut und bestimmt zu klingen, was ihm nicht ganz gelang. Man vernahm ein

"Klicken" und der kleine Raum, indem Mike sich befand, war taghell. Jetzt konnte Mike den Mann sehen, der lässig in der Tür lehnte und hasserfüllt zu ihm herüber sah. Er war mindestens 1.80 groß, hatte lange schwarze Haare, die zu einem Zopf zusammengebunden waren, eine lange Hakennase und einen muskulösen Oberkörper. " Sie werden ja schon sehen, was sie davon haben! Ich bin mir sicher, Chester wird kommen um mich zu retten!" rief der Schwarzhaarige mit Tränen in den Augen. Die Miene des Mannes verfinsterte sich schlagartig und er funkelte Mike hasserfüllt an, dieser drückte sich an die Wand hinter sich und presste die Lippen zusammen. ~Mist, ich und meine große Klappe!~ (Mike) Mit ein paar Schritten hatte der Mann das Zimmer durchquert und Mc am Kragen gepackt. " Ich glaube du bist nicht grad in der Situation zu drohen!" zischte er, holte aus und schlug Mike mit voller Wucht in den Magen. Mike sank zu Boden und spuckte Blut. " Oh nein, was hab ich getan?" hörte er eine plötzlich sanft klingende Stimme. Zitternd sah der Schwarzhaarige auf. " was bist du für einer?" fragte er mit schwacher Stimme, als es plötzlich "Klick" bei ihm machte." ich kenne dich! Du bist Don Masters!" Mike sah ihn entsetzt an. " Ja, der bin ich! Bist ja ein schlaues Kerlchen!" grinste Don und stand auf. "W was w willst d du v von m mir?" Mike zitterte am ganzen Körper. " Du willst wissen, was ich will?" knurrte er gefährlich und kniff die Augen zusammen. " ich will Rache ." der Mc machte ein fragendes Gesicht, er verstand nicht. " Und du wirst mir dabei helfen, mein Süßer." er grinste hämisch. " Aber warum?" fragte Mike den Tränen nahe. " Er hat mich all die Jahre verachtet und verspottet!" er ballte die Fäuste. " dafür habe ich ihn immer gehasst, aber ich kam nicht von ihm los, ich habe ihn geliebt." Doch als ich ihm meine Liebe gestand, hat er mich zurückgewiesen. Ich habe mich schließlich nach langer Zeit damit abgefunden, dass er mich nicht liebt und es auch nie tun würde, doch was muss ich da von meinem besten Freund, Bob Dallas erfahren?! Er hat einen anderen, dich !"er machte bedrohlich einen Schritt auf das zitternde Bündel am Boden zu, welches zusammenzuckte. " Aber ich glaube, das können wir jetzt ändern." er grinste, holte ein Handy aus seiner Tasche und Mikes Augen weiteten sich. Er fasste so gut es durch die Fesseln an seine Hosentasche und musste mit Schrecken feststellen, dass sein Handy fehlte .

" Du!" der Schwarzhaarige wollte aufspringen, doch Don schlug ihn zurück auf den Boden. " Na, na, na, schön sitzen bleiben, oder es gibt Ärger! Und jetzt rufen wir deinen Schatz an."

bei Chez , Joe und Rob

" Mike!" "Chester!" "Rob!"

sie alle rannten quer durch die Nacht, hinter Chester her , der blind vor Trauer und Wut durch die Gegend rannte, auf der Suche nach Mike .~Verdammt , jetzt hat er voll

den Schuss gekriegt !~ (Rob) Er setzte zum Spurt an , erreichte Chez , packte ihn am Kragen und zog ihn zurück . Beide gingen zu Boden . Der Blonde wollte schon wieder aufspringen und weiter suchen , doch Rob hielt ihn mit größter Mühe zurück . Auch Joe war inzwischen da . Der Drummer schüttelte ihn heftig . " Jetzt komm ma wieder runter ! Wenn du hier ziellos durch die Gegend rennst , dann hilft das Mike auch nicht !" schrie er den Sänger an , dieser sackte unter Tränen zusammen . " I ich w weis n nicht m mehr w was i ich t tun s soll !" schluchzte er . Rob sah zu Joe rüber , der ihn mit einem musste-das-sein Blick ansah . " Hey Leute !" hörten sie eine ihnen vertraute aus der Dunkelheit . Sie drehten sich um . Eine Taschenlampe blitzte in der Dunkelheit auf und bald konnten sie die Umrisse von Brad und Phoenix erkennen , die auf sie zukamen . " habt ihr etwas gefunden ?" fragte Joe hoffnungsvoll und half Chez und Rob auf die Füße . Phoenix sah betreten zu Boden und schüttelte kaum merklich den Kopf . Sie alle sahen bestürzt drein und wussten nicht so recht wie sie mit der Situation oder geschweige denn , mit Chester . Doch plötzlich durchbrach ein schrilles Klingeln die Stille und ließ sie alle zusammenzucken . Blitzschnell griff der Sänger in seine Jackentasche und zog sein Handy raus . " es ist Mike !" strahlte er und hob ab . " Mike ! Gott sei Dank , wo steckst du ?!" " Du willst wissen wo dein Liebster ist ?!" hörte er eine dunkle raue Stimme flüstern . " Wer ist da und was hast du mit Mike gemacht ?!" schrie er . " Noch gar nichts , aber ich kann , wenn ich will ." ein unterdrückter Schrei war zu hören .~Mike~ " Du Schwein , was hast du mit ihm gemacht ?!" schrie er ins Handy . "Na , na , na , nicht so unverschämt ! Ich werde mich hier erstmal mit deinem kleinen Freund hier vergnügen ! Ich gebe euch dann später weitere Anweisungen , wie ihr euren kleinen Freund vielleicht retten könnt ." mit diesen Worten legte Don auf und Chester viel vor Entsetzen das Handy aus der Hand . Er sank auf die Knie . Da er auf Lautsprecher geschaltet hatte , hatten die anderen alles mitbekommen und waren genauso entsetzt wie er . Was sollten die jetzt tun ? Sie mussten etwas tun !

Aber was ?